

Protokoll der Hauptversammlung 2018

25.05.2018, 18:30 Uhr, Pfadiheim Andwil / Bergün

0 Begrüssung

Nach einem kurzen Begrüssungspäro eröffnet Patric Schmid / Speedy die Hauptversammlung.

Norbert Bischof / Tschöff ist am 29.09.2016 von uns gegangen. Tschöff hat bis ans Ende seines Lebens an die Pfadi gedacht und uns ein grosser Nachlass hinterlassen.

1 Präsenzkontrolle

Die Einladung wurde fristgerecht verschickt (Briefpost, Email). Alle relevanten Unterlagen waren auf unserer Website pfadiheime.org einsehbar.

Anwesende

Robert	Solenthaler	Snorre	Pfadi SG/AR/AI
Heiri	Angele	Fink	Pfadi Thurgau
Daniela	Knechtle	Sprite	APV Erlach und Peter & Paul
Ralph	Altherr	Grille	Anteilsscheineigner
Markus	Egger	Koala	Anteilsscheineigner
Ivan	Frommenwiler	Speedy	VOP / Pfadi Seebuebe
Kathrin	Eggenberger	Dentelle	Revisorin
Patric	Schmid	Speedy	VOP, Präsident
Heinz	Frischknecht	Fisch	VOP
Hubert	Ledergerber	Hubi	VOP
Michael	Rast	Wirbel	VOP
Thomas	Rosenblum	Phoenix	VOP
Christine	Schmid	Olivetti	VOP

Entschuldigte

Elisabeth	Gygli	Akela	Anteilsscheineigner
Rudolf	Hauptlin	Neptun	Anteilsscheineigner
Kurt	Städler	Truk	Anteilsscheineigner
Michael	Trinkler	Nepomuk	Anteilsscheineigner
Aldo	Widmer	Cockpit	Anteilsscheineigner
Otto	Hugentobler	Kompass	Revisor
Peter	Huber	Büsi	VOP

2 Wahl der Stimmenzähler

Heiri Angele / Fink stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.



Gruppen
unterkünfte

Andwil/Bergün
www.pfadiheime.org
info@pfadiheime.org

3 Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung 2016

Das Protokoll stand vorgängig zur Verfügung, wird nicht mehr verlesen und einstimmig gutgeheissen.

4 Jahresbericht des Präsidenten der Jahre 2016/2017

Eine der grossen Herausforderungen in unserem Verein ist es, sich an das Auf und Ab der Belegungszahlen in unseren Unterkünften zu gewöhnen. In den zurückliegenden beiden Jahren war es unser Ziel, diese Schwankungen etwas zu stabilisieren. Nach dem starken Rückgang im Jahr 2015 konnten wir diesen Trend im Jahr 2016 auffangen und für 2017 durften wir wieder eine Zunahme der Belegungen verbuchen. Für die kommenden Jahre haben wir uns zum Ziel gesetzt, diesen Trend mit Neuerungen zu halten oder sogar auszubauen. Die Modernisierung der Webseite gehört ebenso dazu wie das Online-Buchungstool. Ebenso muss die Abnahme und die anschliessende Rechnungsstellung effizienter organisiert werden. Bei all diesen Anpassungen achten wir darauf, dass wir den individuellen Wünschen unserer Mieter gerecht werden und diese erfüllen können. Nur so wird zukünftig eine optimale Auslastung unserer Gruppenunterkünfte möglich sein.

Mutationen im Vorstand und bei den Mitarbeitern haben uns in der Berichtsperiode ebenfalls beschäftigt. Der vormalige Präsident, Hanspeter Grob, ist kurzfristig von seinem Amt zurückgetreten. Für mich als seine Nachfolge war das eine grosse Last, die nur durch die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstands bewältigt werden konnte.

Frau Doris Führer, Hauswartin in der Gruppenunterkunft Hinterberg, hat uns im Sommer 2017 nach vierjähriger Mitarbeit verlassen. Mit Daniela Forster und Anita Thürlimann haben wir zwei gute Nachfolgerinnen gefunden, die sich bereits gut eingearbeitet haben. Frau Doris Führer möchten wir an dieser Stelle für Ihre Arbeit ganz herzlich danken.

Mit den neuen Mitarbeitern im Vorstand ergab sich die Möglichkeit, die anstehenden Arbeiten neu zu verteilen. Für den neuen Vorstand war es die grösste Arbeit, sich einzuarbeiten und neu zu organisieren. Mit der Neuverteilung der Arbeiten konnten aber auch Projekte angegangen werden, deren Bearbeitung sich die letzten Jahre angestaut hat.

Investitionen und Erneuerungen in unseren Gruppenunterkünften fordern von uns immer wieder finanziellen und personellen Einsatz. Fast vergessene (notwendige) Projekte konnten wir in der letzten Zeit in Angriff nehmen. So wurde im Herbst 2017 im Haus in Bergün ein Industrie-Geschirrspüler eingebaut. Im laufenden Jahr werden wir auch im Hinterberg eine solche Maschine einbauen.

In Bergün sind die seit Jahren andauernden Gespräche betreffend der Quelle und dem Wasser, das über unser Grundstück fliesst, wieder aktuell. In intensiven Verhandlungen und Sitzungen vor Ort, zusammen mit der Gemeinde und den Vertretern des Kurhauses konnten nun Lösungen bezüglich dem Rückbau der Brunnenstube gefunden werden. Weitere Gespräche mit den Nachbarn betreffend Sanierung der Rohrleitungen werden uns dieses Frühjahr noch weiter beschäftigen.

Unklarheiten in den alten Statuten und in Folge dessen die Überarbeitung derselben haben von uns die letzten Jahre auch einen grossen Einsatz gefordert. Jetzt sind die Statuten auf dem neuesten Stand mit entsprechenden Anpassungen, welche die Aufgaben des Vereins klarer definieren und auch vereinfachen. Der Vorstand hofft, dass die neue Fassung der Statuten an der Hauptversammlung von den Mitgliedern angenommen wird.



Gruppen
unterkünfte

Andwil/Bergün
www.pfadiheime.org
info@pfadiheime.org

Damit auch weitere Investitionen in anstehende Projekte getätigt werden können, sind wir auf eine effiziente Vermietung angewiesen. Mit der Umstellung per Ende 2017 auf ein weitgehend automatisiertes Buchungssystem sind wir für die Zukunft gerüstet, um unseren Mietinteressenten ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zu bieten. Dabei möchten wir auch sie bitten, für unsere beiden Häuser im Rahmen ihrer Möglichkeiten Werbung zu machen. Im erweiterten Freundes- und Bekanntenkreis ergeben sich immer wieder die eine oder andere Möglichkeit. Auch sind Spenden und Vergabungen an den Verein oder an einzelne Projekte immer wieder willkommen. Ohne diese Zuwendungen wird es schwer bleiben, all die anstehenden Aufgaben zu erfüllen. Ebenfalls sind wir dankbar, wenn sie mögliche Gönner (Privatpersonen oder Stiftungen) auf Zuwendungen ansprechen oder uns den entsprechenden Tipp geben, damit wir diese vom Vorstand aus ansprechen können.

In der Arbeit der letzten zwei Jahre war es uns immer ein grosses Anliegen, die Finanzen in den Griff zu bekommen. Unser Verein hat in der Struktur und dem Umfang der Geldmittel das Ausmass einer Kleinfirma erreicht. Dies war der Grund, dass wir uns zu unserer Entlastung zur Zusammenarbeit mit einem Treuhandbüro entschlossen haben. Die Firma Treviso ist nun dafür besorgt, dass unsere Buchhaltung und all die notwendigen, amtlichen Formulare ihre Richtigkeit haben.

Zum Schluss danke ich allen Mitarbeitern, Vereins- und Vorstandsmietgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und dem Vertrauen, welches mir entgegengebracht wurde. Ich wünsche dem Verein und allen Mitarbeitenden für die Zukunft alles Gute und freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit.

Der Präsident
Patric Schmid

5 Finanzen mit Jahresabschluss 2016/2017

Ivan Frommenwiler / Speedy hat Mitte 2016 die Finanzen übernommen. Auf 2017 wurde die Buchungspraxis angepasst. Ebenfalls wurde ein externer Treuhänder beigezogen.

Der im 2016 eingereichte Steuerbefreiungsantrag beim Kanton St. Gallen wurde abgelehnt.

Jahresergebnis 2016: SFr.-6'587.33

Jahresergebnis 2017: SFr.1'487.70

6 Revisorenbericht der Jahre 2016/2017

2016 wurde aufgrund des Wechsels im Finanzamt eine Zwischenrevision durchgeführt.

Kathrin Eggenberger / Dentelle und Otto Hugentobler / Kompass haben die Rechnungen geprüft und es wurden keine Abweichungen festgestellt.

Die Jahresrechnungen werden einstimmig genehmigt und dem Kassier wird Entlastung erteilt.

7 Budget 2018

Ivan Speedy / Frommenwiler erläutert das Budget. Die Einnahmen wurden konservativ berechnet. Die Fernwärmekosten sowie die Steuern in Bergün sind hoch. Die Hypotheken wurden erneuert, die Unterstützung der Raiffeisenbank ist sehr gut.

Markus Egger / Koala: Die Dachsanierung in Bergün sei an der letzten HV ein Thema gewesen. Heinz Frischknecht / Fisch: Dies war aufgrund der Wärmedämmung ein Thema, keine Schäden vorhanden. Aus Kostengründen aufgeschoben.

Budget wird einstimmig angenommen.

8 Revision der Statuten

Der Vorschlag zur Statutenänderung wird besprochen und diskutiert. Vor allem aus den Kantonalverbänden TG und SG/AR/AI kommen Anpassungsanträge.

Folgend zusammengefasst als Beschlussprotokoll:

<p>Art. 4 Mitglieder Mitglieder des Vereins können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. die Pfadibewegung Schweiz (PBS); b. die Pfadi Kantonalverbände SG/AR/AI, TG und SH (nachfolgend »Gründer-Kantonalverbände« genannt); c. weitere Pfadi Kantonalverbände; d. Pfadikorps, Pfadiabteilungen und Altpfadfinderverbände; e. weitere juristische und natürliche Personen.

Art. 4 b. → komplett löschen

Art. 4 c. → Neu: Pfadi Kantonalverbände;

<p>Art. 6 Ende der Mitgliedschaft Die Mitgliedschaft endet durch</p> <ul style="list-style-type: none"> a. Auflösung (juristische Person) oder Tod (natürliche Person); b. Austritt. Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich zu erklären. Der Austritt ist jederzeit möglich, der Mitgliederbeitrag für das laufende Jahr aber dennoch zu leisten. Die unentschuldigte Nichtteilnahme an der Hauptversammlung während zweier Jahre gilt als Austrittserklärung.
--

Art. 6 b. → Neu: Der Austritt ist dem Vorstand schriftlich zu erklären. Der Austritt ist jederzeit möglich, der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr ist aber dennoch zu leisten.



Art. 8 Stimmrecht

¹ Die Gründer-Kantonalverbände verfügen über eine Stimme pro 100 Verbandsmitglieder (Stichtag 1. Januar), mindestens jedoch über eine Stimme.

² Die übrigen Mitglieder verfügen über je eine Stimme.

Art. 8 1 → Neu: Die mitgliedbeitragszahlenden Kantonalverbände verfügen über 1 Stimme pro 100 Mitglieder (Stichtag 1. Januar), mindestens jedoch über eine Stimme.

Art. 9 Einberufung

¹ Die Hauptversammlung wird durch den Vorstand einberufen.

² Eine Einberufung erfolgt ausserdem auf Begehren

a. eines Fünftels der Mitglieder;

b. der Pfadibewegung Schweiz (PBS) oder eines Gründer-Kantonalverbandes;

c. der Revisionsstelle.

³ Die Hauptversammlung wird schriftlich unter Bekanntgabe der Traktanden mindestens 14 Tage zuvor einberufen.

Art. 9 2 b. → Neu: der Pfadibewegung Schweiz (PBS) oder eines mitgliedbeitragszahlenden Kantonalverbandes;

Art. 9 → Ergänzung: Die Hauptversammlung findet zweijährlich statt. Die Hauptversammlung sollte am 1. Freitag nach Pfingsten stattfinden.

Art. 10 Zuständigkeiten

¹ Die Hauptversammlung beschliesst über:

a. die Festsetzung und Änderung der Statuten;

b. die Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstandes;

c. die Genehmigung der Jahresrechnung;

d. die Genehmigung des Prüfberichtes der Revisionsstelle;

e. die Festsetzung des Budgets, der Mitgliederbeiträge der Gründer-Kantonalverbände sowie der Aufnahmegebühr für Neumitglieder;

f. die eingegangenen Anträge;

g. die Auflösung des Vereins;

h. alle anderen ihr durch Gesetz oder Statuten vorbehaltenen Geschäfte.

² Die Hauptversammlung wählt:

a. den Präsidenten des Vorstandes;

b. die Mitglieder des Vorstandes;

c. die Mitglieder der Revisionsstelle.

Art. 10 e. → Neu: die Festsetzung des Budgets, der Mitgliederbeiträge sowie der Aufnahmegebühr für Neumitglieder;



Gruppen
unterkünfte

Andwil/Bergün
www.pfadiheime.org
info@pfadiheime.org

Art. 12 Wahl

¹ Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf vier Jahre gewählt. Je ein Vorstandsmitglied hat Mitglied des Pfadi Kantonalverbandes SG/AR/AI bzw. des Pfadi Kantonalverbandes TG zu sein. Wiederwahl ist möglich.

² Die Pfadibewegung Schweiz (PBS) hat das Recht, zusätzlich zu den gewählten Vorstandsmitgliedern eine Person in den Vorstand zu delegieren.

Art. 12 1 → Neu: Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf vier Jahre gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Art. 12 2 → Neu: Die mitgliedbeitragszahlenden Kantonalverbände sowie die Pfadibewegung Schweiz (PBS) haben das Recht, zusätzlich zu den gewählten Vorstandsmitgliedern eine Person für den Vorstand zu delegieren.

Art. 14 Zusammensetzung

Die Revisionsstelle besteht aus zwei Personen. Sie konstituiert sich selbst.

Art. 14 → Neu: Die Revisionsstelle besteht aus zwei Personen.

Art. 17 Mitgliederbeitrag

¹ Die Gründer-Kantonalverbände entrichten einen Beitrag pro Verbandsmitglied (Stichtag: 1. Januar).

² Die übrigen Mitglieder sind von der Entrichtung eines Mitgliederbeitrages befreit.

Art. 17 1 → Neu: Die mitgliedbeitragszahlenden Kantonalverbände entrichten einen Beitrag pro Verbandsmitglied (Stichtag: 1. Januar).

Art. 17 2 → Neu: Die übrigen Mitglieder haben den festgesetzten jährlichen Mitgliederbeitrag zu entrichten.

Es wird über die vorliegenden Statuten sowie die genannten Anpassungen abgestimmt:

12 Ja, 1 Enthaltung. Die Statuten wurden mit den aufgeführten Anpassungen angenommen.

9 Wahlen: Vorstand und Präsident

Einstimmig wird Patric Schmid / Speedy für 4 Jahre wiedergewählt und der Vorstand bestätigt.

10 Wahlen: Rechnungsrevisoren

Kathrin Eggenberger / Dentelle und Otto Hugentobler / Kompass stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig gewählt.

11 Infos aus dem Vorstand

Aktuelle Projekte werden vorgestellt. Ein Auszug:

Laufende und abgeschlossene Projekte:

Website, Buchungsportal, Industrie-Spülmaschine, Töggelikasten, Unterhaltsarbeiten, Duvet-Wechsel nach jeder Vermietung (Andwil: Reinigung durch Hauswartung, Bergün: über Wäscheservice).

Anstehende Projekte:

Werbetafeln «Miete-Mich», Hauseingangstüren, Notbeleuchtungen.

Andwil: Entkalkungsanlage (da sehr kalkhaltiges Wasser), Erneuerung Arena, Brandmeldeanlage (bestehende wurde abgekündigt)

Bergün: Gesamtkonzept Wärmeerzeugung, Beleuchtung.

Heiri Angele / Fink fragt nach Projektbeschrieben, um die Projekte Publik zu machen / Sponsoren anzufragen. Input wird vom Vorstand aufgenommen.

12 Eingegangene Anträge

Überarbeitung Mitgliederliste:

Die Mitgliederliste soll über die Kantonalverbände geprüft werden.

Bereinigung Mitgliederliste:

Die Mitglieder werden angefragt, ob noch Interesse für den Verein besteht. Eine Frist setzen, läuft diese ab, erlischt die Mitgliedschaft.

Festsetzung Mitgliederbeiträge

Festsetzung der mitgliedbeitragszahlende Kantonalverbände und Mitglieder an der nächsten Hauptversammlung.

13 Allgemeine Umfrage

Robert Solenthaler / Snorre wünscht eine verbesserte Kontaktpflege.

Nächste Hauptversammlung: **05. Juni 2020** (1. Freitag nach Pfingsten)

Ende Hauptversammlung: 21:00 Uhr

Andwil, 25. Mai 2018

Die Aktuarin: Christine Schmid / Olivetti
i.V. Thomas Rosenblum / Phoenix